



DAS GEDICHT #26
Melanie Arzenheimer / Anton G. Leitner (Hrsg.)
Der poetische Dreh | Wendepunkte
Mit Lyrik für Kinder, gesammelt von Uwe-Michael Gutzschhahn
176 Seiten (Wendebuch, 2 x 88 Seiten)
€ 14,- [D] / € 14,40 [A] • November 2018
ISBN 978-3-929433-84-5

Die wichtigste Wende in der deutschen Nachkriegsgeschichte war ohne Zweifel der Mauerfall. Im Jahr 2019 jährte sich dieser existenzielle deutsch-deutsche Umbruch zum 30. Mal – für die Herausgeber Grund genug, um im Vorfeld des Jubiläums ein echtes Wendebuch zu edieren. In zwei Anthologien, die sich in einem Band vereinen, präsentieren sie neue Gedichte zu den großen und kleinen Wendepunkten im Politischen wie Privaten.

Glückliche Zufälle oder verpasste Chancen wirbeln uns täglich durcheinander. Aber auch Umwälzungen in Politik und Gesellschaft können alles auf den Kopf stellen. 140 Poetinnen und Poeten aus zehn Nationen halten den Moment des Kippens fest. Sujata Bhatt, Uwe Kolbe, Paul Maar, Dirk von Petersdorff, Ilma Rakusa, Gerhard Rühm und viele andere bedichten die Geburt eines wiedervereinigten Landes genauso wie die Geburt eines Kindes.

»Fast schon ein kleines Kunstobjekt ... Leitner und seine poetischen Mitstreiter haben eben den Dreh raus.« *Münchner Merkur*



DAS GEDICHT #25
Anton G. Leitner / José F. A. Oliver (Hrsg.)
Religion im Gedicht. Jubiläumsausgabe
Ein Vierteljahrhundert DAS GEDICHT
224 Seiten • € 14,- [D] / € 14,40 [A] • November 2017
ISBN 978-3-929433-82-1 • Auch als E-Book erhältlich

»Eine sehr anrührende, persönliche und auch witzige Mischung zeitgenössischer Lyrik über Glaube, Gott und Kirche.« *BR – Bayern 2*

Die einen glauben, die anderen nicht. Aber eins ist sicher: Religion lässt niemanden kalt. In der Jubiläumsausgabe zum 25-jährigen Bestehen von DAS GEDICHT fassen 145 Lyrikerinnen und Lyriker aus siebzehn Nationen ihre Beziehung zum Göttlichen in Verse.

Eine Anthologie rund ums Thema Religion und Spiritualität mit mehr als 180 neuen Gedichten von Róża Domaścyna, Franzobel, Dorothea Grünzweig, Gert Heidenreich, Christian Lehnert, Lutz Rathenow, Said, Kathrin Schmidt, Michael Stavarič, Jan Wagner und vielen anderen. Mit Lyrik für Kinder, gesammelt von Uwe-Michael Gutzschhahn, sowie Essays von Christoph Leisten, José F. A. Oliver und Georg Maria Roers SJ.

»Eine Fundgrube, ein bunter, kurzweiliger Band, der zeigt, wie religiöses Denken – und sei es nur die kritische Auseinandersetzung damit – unter Schriftstellern thematisiert wird.« *Christ in der Gegenwart*



DAS GEDICHT #24
Fitzgerald Kusz / Anton G. Leitner (Hrsg.)
Der Heimat auf den Versen
160 Seiten • € 12,50 [D] / € 12,90 [A] • November 2016
ISBN 978-3-929433-81-4

»Heimatsuche mit Worten« *Süddeutsche Zeitung*

Vorsicht! Heimat ist keine gemäßigte Zone. Sie ist immer in Bewegung und verändert sich mit den Einheimischen und Einwanderern, die sie gemeinsam prägen. Weißwurst, Döner und Pizza, Jazz, Techno und Blasmusik: Aus solchen Elementen entsteht die Umgebung, in der wir uns mal mehr, mal weniger zuhause fühlen.

100 Poetinnen und Poeten aus elf Nationen spüren geliebten, verhassten, verlorenen oder wiedergefundenen Orten und Menschen nach, die für sie mit dem Gefühl des Daheimseins verbunden sind. Friedrich Ani, Franzobel, Nora Gornringer, Ulla Hahn, Jan Koneffke, Georg Ringsgwandl und viele andere packen das heiß diskutierte Thema ehrlich und ohne verklärende Tümelei an.

»Heimat ist schon lange kein konkreter Besitz von Haus und Hof mehr, sondern etwas Immaterielles. Ist sie nur eine Illusion, ein schöner Schein oder doch eine Realität? Oder nur ein Wort, das man je nach Gemütslage mit Inhalt füllt, auf das man alles und nichts projizieren darf?« *Fitzgerald Kusz*



Babette Werth
Die Jakobsmuschel meditiert
Gedichte

112 Seiten • Klappenbroschur mit Fadenbindung
€ 14,- [D] / € 14,40 [A] • Mai 2019
ISBN 978-3-929433-37-1

»Worte ohne Erdanziehung, leicht und luftig wie Federn« *Kreuzberger Chronik*

Leichtfüßiger Humor, bissige Gesellschaftskritik, Kindheits Erinnerungen und transparent wirkende Landschaftsskizzen prägen Babette Werths neuen Gedichtband »Die Jakobsmuschel meditiert«. In oft sehr schlanken Verskörpern kommt die in Berlin lebende Lyrikerin dem Alltäglichen umfassend und spielerisch nahe. Sie besticht mit einer ebenso reduzierten wie eingängigen und eindrucksvollen Bildlichkeit.

Es zeigt sich einmal mehr: Zwischen der bildenden Künstlerin und der Poetin Babette Werth ist keine Trennlinie zu ziehen. Bei ihr finden Erleben und Dichtung in einer klaren Sprache kunstvoll zueinander.

»Babette Werths Lyrik besticht durch starke, innovative Bilder und die Genauigkeit der Beobachtung.« *Dr. Erich Jooß in seiner Laudatio zum Jurypreis »Der Lyrikstier 2016«*



Ulrich Beck
komm & geh zeiten
gedichte

104 Seiten • Hardcover mit Schutzumschlag und Lesebändchen
€ 15,- [D] / € 15,40 [A] • März 2018
ISBN 978-3-929433-35-7 • Auch als E-Book erhältlich

»Beck wandelt souverän auf dem Grat zwischen martialischer und empfindsamer Rhetorik. Seinem lehrreichen und unterhaltsamen Buch sind viele Leser zu wünschen.« *Weser-Kurier*

Globalisierung, Fusionen oder Burnout: Vermutlich zum ersten Mal in der Gegenwartsliteratur thematisiert ein Lyriker umfassend die Härten der modernen Arbeitswelt mit ihren Athleten des Managements. Ulrich Beck ist seit vielen Jahren sowohl im Kosmos der Poesie als auch im Paralleluniversum der Business Class zuhause. Wie viele seiner Gedichte offenlegen, wird gerade in den oberen Etagen mit harten Bandagen gekämpft, gewonnen und verloren. Trotzdem hat sich Beck den Blick für das Lebenswerte bewahrt. Mit Humor und aus einer kritischen Distanz heraus rückt er den omnipräsenten Abgründen der Geschäftswelt zu Leibe.

»Die richtige Lektüre für die Wartezeit vor dem Einchecken oder zwischen zwei Meetings und selbstverständlich für jeden Fan von Gegenwartslyrik.« *BR – B5 aktuell*



Anton G. Leitner
Schnabl gwax
Bairisches Verskabarett

184 Seiten • Hardcover mit Schutzumschlag und Lesebändchen
€ 15,90 [D] / € 16,40 [A] • Juni 2016 • ISBN 978-3-929433-27-2
Auch als E-Book und als Hörbuch erhältlich

»Der Clou ist, dass es Leitner gelingt, den Denkrhythmus zu spiegeln, der dem »Native Speaker« des Bairischen eigen ist.« *Münchner Merkur*

Erstmals dichtet Anton G. Leitner so, wie ihm der Schnabel gewachsen ist, nämlich auf Bairisch. Seine Gedichtgeschichten reichen ins Kabarettistische und erzählen vom alltäglichen Wahnsinn im weiß-blauen Freistaat. Die Verse entspringen dem prallen Leben und bieten handfeste Erotik oder singen hinterfotzige Politiker und die Schickeriagesellschaft aus.

Für Leserinnen und Leser, die des Schriftbairischen nicht mächtig sind, hat der Lyriker aus den Dialektfassungen eigenständige hochdeutsche Versionen entwickelt. Sie stehen neben den bairischen Originaltexten und sorgen im doppelbödigen Zusammenklang für zusätzliche Komik.

»... aufsässig und offensiv, niemals nur lieblich, wenn dann schon innig, intim und zugespitzt, und das macht den Reiz aus. Mutig ist das und auch deshalb ziemlich gut.« *BR – Bayern 2*

Seit mehr als einem Vierteljahrhundert begleitet DAS GEDICHT die Entwicklung der zeitgenössischen Lyrik. Mit den faszinierenden Mitteln der Poesie erschließt die Zeitschrift im Print und längst auch online klassische und hochaktuelle Themen, die uns allen auf den Nägeln brennen.

»Der Wert eines Gedichts ist unschätzbar und lässt sich nicht in Zahlen ausdrücken. Gerade in einer Zeit, in der Geld vielen Menschen alles bedeutet, ist das Verfassen und Verbreiten von Poesie die vielleicht elementarste Form des friedlichen Protests gegen die totale Ökonomisierung unserer menschlichen Existenz.«

Anton G. Leitner



Poesie rettet den Tag.

»DAS GEDICHT ist nicht einfach eine Zeitschrift, es ist eine Institution, ein Lebenswerk, ein Meisterwerk. Dieser Almanach reflektiert das Empfinden und Denken von Menschen, die der Essenz der Welt eine Sprache verleihen, die keinen Leser ausschließt, im Gegenteil: Sie öffnet eine Tür ins Innere der Existenz, hin zum Herz des Wahrehaftigen, das für uns alle schlägt und immer schlagen wird.«

Friedrich Ani

dasgedicht.de | dasgedichtblog.de

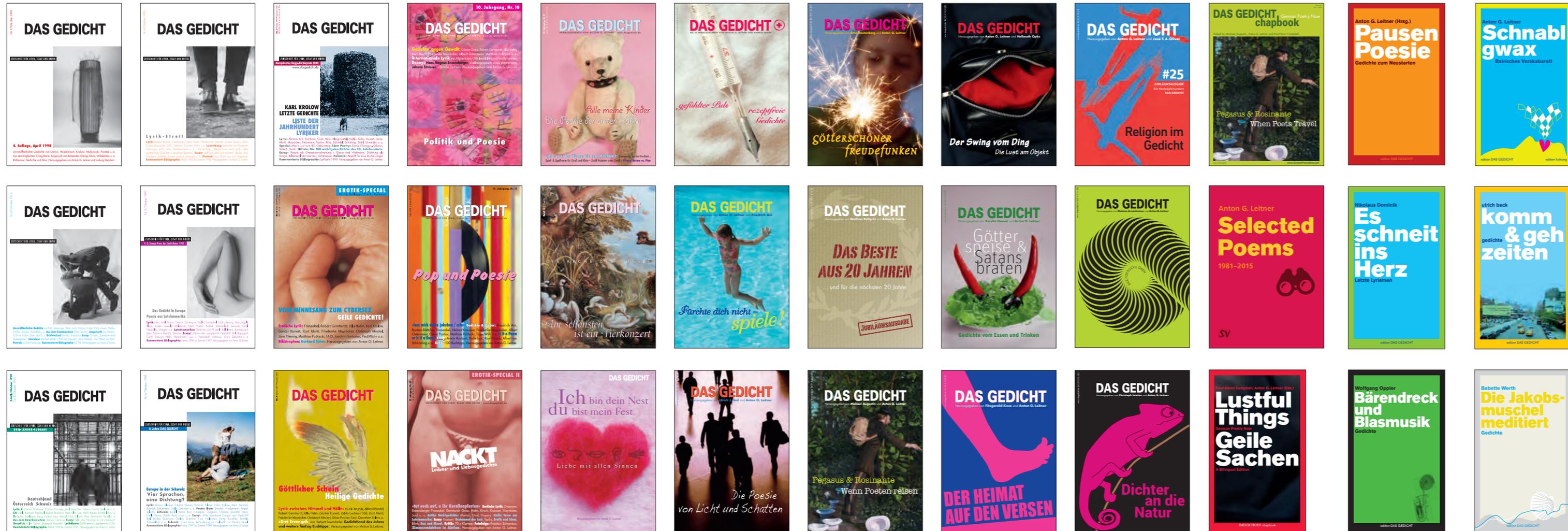
DAS GEDICHT



Anton G. Leitner Verlag DG

Foto: Volker Derriath

»Wer sich für Gedichte begeistert, braucht DAS GEDICHT.« Deutschlandfunk Kultur



DAS GEDICHT #27
 Christoph Leisten / Anton G. Leitner (Hrsg.):
Dichter an die Natur
 Mit einem Special für Kids, zusammengestellt von Uwe-Michael Gutzschhahn
 192 Seiten • € 15,- [D] / € 15,40 [A] • November 2019
 ISBN 978-3-929433-85-2

Klimakatastrophe, Artensterben, vermüllte Weltmeere: Ist unser Planet noch zu retten?

DAS GEDICHT präsentiert eine umfassende Bestandsaufnahme der deutschsprachigen Naturlyrik im 21. Jahrhundert. 200 neue Gedichte beleuchten das Mit- und Gegen-einander von Menschen, Tieren und Pflanzen in einer Zeit, in der die existenzielle Balance in unserem Ökosystem so gefährdet ist wie selten zuvor.

Rauschen
 Endlich sitzt du wieder am Meer

schließt deine Augen zu lauschen dem Rauschen dem Rauschen dem Rauschen

Autobahn denkst du Autobahn

Es klingt wie Autobahn denkst du

Idiot

Michael Augustin

Eine facettenreiche Anthologie als literarischer Diskussionsbeitrag: Das zärtliche, aber auch gestörte Verhältnis zwischen Mensch und Natur wird mit den unterschiedlichsten lyrischen Mitteln unter die Lupe genommen. Durch das Vergrößerungsglas der Poesie kann Tierisches plötzlich sehr menschlich wirken und der Homo sapiens verwandelt sich ins seltsamste aller Lebewesen.

Dichter an die Natur! Mit 177 Poetinnen und Poeten, u. a. Ulrike Draesner, Tanja Dückers, Sylvia Geist, Helmut Krausser, Günter Kunert, Dagmar Nick, Gerhard Rühm, Joachim Sartorius, Sabine Schiffner, Raoul Schrott und Jan Wagner.

Umweltbeglückt

So mag ich die Natur: Bäume, im nicht zu sanften Wind. Wechselnde Wolken darüber. Es ist grün, wirklich grün hinter dem Fenster. Nicht weit, nicht richtig nah. Im Grünen frühstücke ich. Hinter den Bäumen Hochhäuser, neu gedämmt. Spart Energie und schützt die Natur. Damit sie länger sterben kann.

Lutz Rathenow

Poesie rettet den Tag. Lesen rettet die Poesie.

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit für die Poesie mit der Bestellung eines Abos unserer buchstarken Jahresschrift DAS GEDICHT, eines Geschenk-abonnements über drei Ausgaben oder von einzelnen GEDICHT-Bänden bzw. Titeln aus der edition DAS GEDICHT: online in unserem Shop, per E-Mail, Fax, Brief oder Telefon.

Anton G. Leitner | DAS GEDICHT
 Buchenweg 3 b, 82234 Weßling, Deutschland

Telefon: +49 (0) 81 53 / 95 25 22
 Telefax: +49 (0) 81 53 / 95 25 24
 service@dasgedicht.de
 www.dasgedicht.de

